

Prävention auf Augenhöhe

Seit 20 Jahren bildet der Kreis Schüler zu Youth2Youth-Multiplikatoren aus

Heide (rd) Youth2Youth, die Multiplikatoren Ausbildung des Kreises Dithmarschen zu Sucht und Mobbing, gibt es seit 20 Jahren. Seit 1999 bildet der Kreis Dithmarschen Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren aus, die an ihren Schulen Projekte der Sucht- und seit einigen Jahren auch Mobbingprävention durchführen.

2018 kam das Thema Medien hinzu. Insgesamt schlossen 15 Jugendliche erfolgreich den Y2Y-Jahrgang 2018 ab. Landrat Stefan Mohrdieck und der Jugendschutzbeauftragte des Kreises Dithmarschen, Gerhard Manzke, überreichten den Absolventen im Kreishaus die Zertifikate. In den vergangenen 20 Jahren wurden rund 250 Multiplikatoren ausgebildet, die insgesamt weit mehr als 7500 Schülerinnen mit ihren Projekten erreicht haben.

Hinter dem Projekt verbergen sich Aktionen mit viel Interaktion zu aktuellen Themen. So stehen 2018 Rauchen, Handy und cool sein im Mittelpunkt für die Schüler der 5. und 6. Klassen. „Ganz besonders danke ich euch für den starken Einsatz. Eure Arbeit ist wichtig, denn ihr leistet



Die Jugendlichen, die in diesem Jahr als Youth2Youth-Multiplikatoren ausgebildet wurden. Rechts Landrat Stefan Mohrdieck, links der Jugendschutzbeauftragte Gerhard Manzke.
Foto: Kreis Dithmarschen

wertvolle Prävention auf Augenhöhe. Youth2Youth lebt von euren Ideen und kann sich dank euch stets weiterentwickeln“, lobte Landrat Mohr-

dieck das Engagement der Jugendlichen.

Die Überraschung in diesem Jahr war für die Schüler in den bereits durchgeführten Projek-

ten die große Relevanz des Rauchens. „Die Kleinen haben uns Löcher in den Bauch gefragt und viel Belastendes von zu Hause erzählt. Da waren auch

einige dazwischen, die selbst schon geraucht haben“, führte Julian Schumann von der Gemeinschaftsschule Heide-Ost aus.

Neben dem Zertifikat erhielten die Absolventen das begehrte Y2Y-Sweathirt, dessen Logo mit einem Schiff auf hoher See bereits seit zehn Jahren die Multiplikatoren zielt. Außerdem bekamen die Teilnehmer ein Armband, das an die eigenen Fähigkeiten appelliert: „Du weißt was du kannst – mach es!“

An der Fortbildung nahmen erfolgreich teil: Matthis Brumm (Gemeinschaftsschule Meldorf), Nane Danker (Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingsstedt), Conor Dierdorf (Gemeinschaftsschule Meldorf), Bjarne Domeyer (Eider-Nordsee Schule/Wesselburen), Jasmin Kock (Gemeinschaftsschule Heide-Ost), Marieke Kuhlstrunk (Eider-Nordsee Schule/Hennstedt), Lara Kuntz (Gymnasium Brunsbüttel), Valeria Moiseev (Gymnasium Brunsbüttel), Marie Monsees (Gymnasium Brunsbüttel), Anna Lena Rave (Gemeinschaftsschule Burg), Theresa Trede (Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingsstedt), Julian Schumann (Gemeinschaftsschule Heide-Ost), Maximilian Stoltenow (Eider-Nordsee Schule/Wesselburen), Finja Wolf (Gymnasium Brunsbüttel) und Marlon Wolff (Gemeinschaftsschule Burg).